

*de vedere eren kinderen geuen an wapenen, an klederen vnd an perden, alze hir (in dem texte steit) [— und so weit reicht die Glossierung in D π f — Hssgr. III IV, Sondergr. b, De — D σ Dg —], fügt dann aber noch den Text von *Des endoruen ze ... nicht wedder geuen ... bis ... de vader sinen steffkinderen ...*, *alze de text sprickt* hinzu. Innerhalb des Textes zwischen ... *texte steit* und ... *text sprickt* sind zwei weitere Abschnitte beachtlich: a) *offt ze wol erem vadere nicht euenbordich sin (— vnd de kindere vry gelaten sin —) edder weren*, b) *dat is, off ere vader egen were Vnde de kindere vrig gelaten weren*; sie ver-raten uns, daß der Gl.-Aufbau unmöglich in einem Zuge vor sich gegangen sein kann. Wie es etwa zu dieser Formulierung der Glossen-Vulgata gekommen sein dürfte, davon geben für die Stellen unter a) und b) die Fassungen von C φ -Ahg. einerseits und Dq (D π i) — D ξ ⁴²⁾ andererseits einen ungefähren Begriff:*

C φ -Ahg.

a) *offte he wol sinem vadere nicht euenbordich were // vnde de kyn-dere vry gelaten weren*

b)

Dq (D π i) — D ξ

ab sie wol irem vater nicht ebin-bortig sien //

adir waren

Dq: *das ist, ap her eigen were vnde die kindere (D π i: vry) gelossen weren*

bezw. D ξ : *Das (ist) (ir) eygen vnde die kindere (behalten) (is zu vor vß)*⁴³⁾.

Auch in der dritten Untergruppe von Glgr. III (I 10) stehen die eben erwähnten Hss. von D π bis De und D σ mit *Das dritte ist, daz der (di)sone in orloyge (ir)kriget (ircricht)* der Fassung von Ch (der sich, von unbedeutenden Varianten abgesehen, auch C φ -Ahg., Dq D π i D ξ anschließen) gegenüber: *Dat dridde gud is, dat de kindere en suluen irkri-gen, dat is, dat ze in orlogen edder in hereuarden Vnd ok in open-baren striden vorweruen.* —

I 11 ist derjenige Artikel, in dem Dm eine, die Wurmsche Bearbeitung des Ssp.s Dg zwei Glgr. mehr aufweisen als alle übrigen Hss. Während Dg in der — zwischen den allgemeinen Glgr. II u. III stehenden —

⁴²⁾ In D ξ ist der frühere Zustand allerdings vom Korrektor eigenwillig „verbessert“ (sodaß die Stelle dadurch einen ganz neuen Sinn erhält).

⁴³⁾ Das in () Stehende auf Rasur oder zum Teil über den Rand hinaus-geschrieben, also „verbessert“; D ξ *vater* und *were* im Original gestrichen.